

Die „Isselhorster Nacht“ ist zurück

Leichtathletik: Erstmals nach der Coronapause kann der Lauf wieder stattfinden. Insgesamt sogar schon zum 22. Mal. Diese Zeitung hat alle Fragen dazu beantwortet.

Von Christian Geisler

Gütersloh. Die „Isselhorster Nacht“ steigt am Samstag, 25. Juni, bereits zum 22. Mal – und diesmal auch wirklich. Wurde die Laufveranstaltung in den vergangenen beiden Jahren noch wegen der Coronapandemie abgesagt, kann sie jetzt endlich stattfinden. Das Organisationsteam um Felix Krull und Thomas Krell ist voller Vorfreude. Im Folgenden werden alle offenen Fragen rund um die „Isselhorster Nacht“ beantwortet.

Was ist die „Isselhorster Nacht“?

Die „Isselhorster Nacht“ ist Teil des Volksbanken-Nightcups. Neben dem Lauf in Isselhorst gehören auch der Klosterlauf Marienfeld, der Sparrenburg-Firmenlauf Bielefeld, die „Nacht von Borgholzhausen“ sowie der Feuerwehrlauf Oesterweg dazu. Aus den fünf verschiedenen Läufen werden die drei besten Ergebnisse gewertet. Die Siegerehrung für den Nightcup wird dann nach den Sommerferien stattfinden.

Bei der Gütersloher Laufveranstaltung kann aber natürlich auch ohne Nightcup-Teilnahme mitgemacht werden. An sich teilt sich die „Isselhorster Nacht“ in verschiedene Einzelwettbewerbe auf. Es gibt einen Bambini-Lauf (1 Runde; 500 Meter), das Schoolrunning (1 Runde; 1.000 Meter), den Jedermannlauf (1,5 Runden; 4.200 Meter), den Firmenlauf (4 Runden; 4.000 Meter), das Inliner- und Rolli-Rennen (3,5 Runden; 9.200 Meter) sowie den Hauptlauf (3,5 Runden, 9.200 Meter).

Was zeichnet die „Isselhorster Nacht“ aus?

Die „Isselhorster Nacht“ zeichnet sich vor allem durch seine Nähe zum Publikum aus. „Fast überall an der Strecke jubeln den Läufern Menschen zu“, sagt Felix Krull vom Organisationsteam und Mitglied der Werbegemeinschaft. Ansonsten findet insbesondere der Hauptlauf bei einsetzender Dunkelheit statt. Die Strecke ist natürlich traditionell mit Fackeln illuminiert und sorgt so für eine besondere Laufatmosphäre.

Weitere Besonderheit des Laufs, die wegen der zweimaligen Absage aber erst in diesem Jahr zum Tragen kommt: Das alte Kopfsteinpflaster wird bereits 2019 einer glatten Teerdecke mit barrierefreien Randstreifen. „Das macht das Laufen natürlich angenehmer“, so Pressesprecher Thomas Krell.

An wen richtet sich die Laufveranstaltung?

Sowohl fortgeschrittene Läufer als auch Anfänger können an der „Isselhorster Nacht“ teilnehmen. „Vor allem wollen wir aber den Nachbarn von der Straße erreichen“, sagt Felix Krull. Es sollen ebenso



Der Hauptlauf der „Isselhorster Nacht“ wird traditionell bei Einbruch der Dunkelheit durchgeführt. Die schnellsten Läufer werden etwa gegen 22 Uhr ins Ziel kommen. FOTO: HENRIK MARTINSCHELLE

Spitzenzeiten gelaufen werden können. Auch richtet sich der Lauf an Firmen und Unternehmen, die den Zusammenhalt unter ihren Mitarbeitern stärken wollen. „Sport und dann hinterher feiern. Eine bessere Teambuildingmaßnahme gibt es nicht“, sagt Krull.

Für alle Laufeinsteiger, auch eine der Zielgruppen, startete das Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ bereits im Frühjahr. Andreas Brieden und Andreas van Westen leiteten mit drei Einheiten pro Woche das Training.

Wie sieht der Streckenverlauf aus?

Die Laufstrecke der „Isselhorster Nacht“ führt in Form einer acht mittigen durch den Ort hindurch. Start und Ziel befinden sich an der Sparkasse auf der Haller Straße. Von dort aus geht es für die Läufer auf die Niehorster Straße,



So sieht der Streckenverlauf aus. GRAFIK: JURGEN SCHULTHEISS

dann weiter über den Krullsweg auf die Steinhagener Straße. Dann laufen die Sportler in die andere Richtung der Haller Straße, biegen im Anschluss auf Elmendorfs Kamp ab. Über In den Braken geht es dann wieder auf die Zielgerade.

Was ist der Zeitplan?

Die Läufe der „Isselhorster Nacht“ sind eng getaktet. Nach der Eröffnung (17.30 Uhr) und dem „Warm up“ für Kinder (17.45 Uhr) gehen die Bambini um 18 Uhr an den Start. 20 Minuten später folgt das Schoolrunning der Grundschüler. Wer sich 4,2 Kilometer zutraut, der darf im Jedermannlauf um 19 Uhr antreten. Der Firmenlauf folgt um 19.50 Uhr. Schließlich finden dann noch um 20.40 Uhr das Inlinerrennen sowie um 21.30 Uhr der Hauptlauf statt. Ab 22 Uhr beginnt dann die After-Race-Party.

Wie läuft die Vorbereitung?

Nach fast drei Jahren Zwangspause mussten Sponsoren, Helfer der Vereine und Aktive zur Durchführung des Laufs erst wieder mobilisiert werden. Ein Rahmenprogramm mit Musik, Moderation (Thorsen Nötling) und After-Race-Party wurde auf die Beine gestellt. „Nur mit Hilfe der Vereine und Sponsoren ist es möglich, diese umfangreiche Veranstaltung durchzuführen“, sagt Pressesprecher Thomas Krell. Die Vorbereitungen für den Lauf befinden sich in der Endphase. Rund 80 Helfer vom

Deutschen Roten Kreuz, dem TV Isselhorst, dem FC Isselhorst sowie der Landjugend Hollen waren daran beteiligt.

Wie viele Läufer nehmen teil?

Mehr als 700 Läufer haben sich im Vorfeld zur Teilnahme an der „Isselhorster Nacht“ angemeldet. Davon machen allein 275 Sportler beim Hauptlauf mit. Für den Inliner- und Rolli-Wettkampf gibt es bislang lediglich sechs Meldungen. „Insgesamt war die Teilnehmerzahl bei allen sechs Läufen schon einmal höher“, sagt Kress. Woran das liegt? Laut Felix Krull gebe es dafür mehrere Gründe. Einerseits falle der Lauf unmittelbar auf den Ferienstart, so dass viele mögliche Teilnehmer verreiselt sind. Andererseits sei auch noch immer die Coronapandemie eine Ursache: „Die Leute trauen sich noch nicht so richtig raus.“

Wann und wo kann ich mich noch anmelden?

Wer sich kurzfristig für einen der sechs verschiedenen Wettkämpfe anmelden möchte, kann dies nur noch am Veranstaltungstag an der Sparkasse im Zentrum von Isselhorst tun. Von 16 bis 21 Uhr sind die Nachmeldungen möglich. Es wird ausschließlich Bargeld angenommen, außerdem wird wie schon in den vergangenen Jahren eine Nachmeldegebühr von 3 Euro fällig. Die Teilnahme am Hauptlauf würde für Erwachsene also zum Beispiel 12 Euro kosten.

Wer hat im vergangenen Jahr gewonnen?

Der 14-malige Sieger des Herrmannslaufs, Elias Sansar, wird in Isselhorst definitiv nicht seinen 7. Sieg bei der Laufveranstaltung einfahren können. Schließlich ist Sansar, der Vorjahressieger, am Samstag beim Remmers-Hasetal-Marathon des VfL Lönningen gemeldet. „Das steigert die Chancen der anderen Läufer“, sagt Thomas Kress mit einem Lächeln im Gesicht. „Das finde ich mal spannend.“

Elias Sansar gewann von 2015 bis 2019 stets die „Isselhorster Nacht“. Die Bestzeit aber lief Amal Petros im Jahr 2014. Er beendete den Hauptlauf in 28:09 Minuten. Vorjahressiegerin bei den Frauen wurde Melanie Genrich. Die Bestzeit erlief Ilona Pfeifer im Jahr 2007 (32:12).

Gibt es eine Spendenaktion?

Seit 2003 unterstützen viele Teilnehmer und Sponsoren durch Spenden bei der Anmeldung die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe in Gütersloh. Jeder Teilnehmer kann auch in diesem Jahr durch „Aufkunden“ der Teilnehmergebühr bei seiner Zahlung einen individuellen Spendenbeitrag leisten. Auch ein Facebook-Spendenaufwurf wurde eingerichtet.

Werden die Straßen für den Verkehr gesperrt?

Ja. Die Laufstrecke (siehe links die Grafik) ist am Samstag ab 16 Uhr für den Autoverkehr gesperrt.